



BZB

Bildungszentren des
Baugewerbes e.V.

Berufliche Bildung attraktiv gestalten

Auslandspraktika in der Berufsbildung-Bau
ermöglichen

Berufsbildung ohne Grenzen

Wer schon einmal die Erfahrung gemacht hat, wird bestätigen: Begegnungen jenseits von Ländergrenzen sind eine wahre Bereicherung. Sie bringen neue Impulse, fördern sowohl die persönliche als auch die fachliche Entwicklung und verleihen dem Leben neue Facetten. Ein Auslandsaufenthalt zum Lernen und Arbeiten stellt zweifellos den besten Weg dar, um internationale Kompetenzen zu erlangen. Um Auszubildenden und jungen Fachkräften finanzielle Unterstützung für internationale Aktivitäten zu bieten, stehen verschiedene Förderprogramme, wie zum Beispiel Erasmus+, zur Verfügung. Das Netzwerk „Berufsbildung ohne Grenzen“ hilft dabei, von diesen Förderprogrammen zu profitieren.

Unser Netzwerkberater Christoph Lanken unterstützt KMU, Auszubildende, junge Fachkräfte sowie Berufsbildungs- und Ausbildungspersonal im Baubereich bei der Planung und Organisation von Auslandspraktika in der beruflichen Bildung.



Vorteile von Auslandspraktika für Betriebe

Als Arbeitgeber stellt man sich die berechtigte Frage: Warum sollten Arbeitgeber ihren Auszubildenden die Möglichkeit bieten, im Ausland zu arbeiten?

Die Vorteile, Auszubildenden oder jungen Fachkräften Auslandspraktika anzubieten, sind vielfältig. Sie...

steigern die Attraktivität als Ausbildungsbetrieb.



erhöhen die Qualität in der dualen Berufsausbildung.



stärken die Identifikation der Auszubildenden mit ihrem Beruf und Betrieb.



fördern Ihre Nachwuchskräfte, engagierter und selbstständiger zu werden.



qualifizieren angehende Fachkräfte in internationalen Handlungsfeldern.



können Ihre Ausbilder/-innen im Ausland qualifizieren.



profitieren vom Know-how und Kontakten im Ausland.

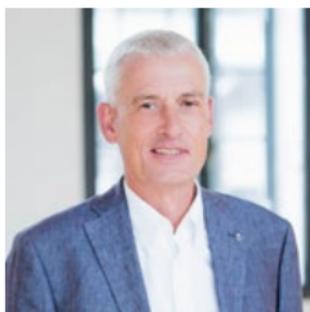


Die Mobilitätsberatung

Unser Mobilitätsberater informiert und unterstützt Sie rund um das Thema Auslandspraktikum, u. a.

- bei der Organisation, Durchführung und Abrechnung von beruflichen Auslandsaufenthalten,
- bei der Suche nach Fördermitteln und bei deren Beantragung,
- bei der Suche nach passenden Praktikumsplätzen im Ausland,
- bei der Abstimmung des Aufenthalts zwischen Betrieb, Berufsschule, Teilnehmenden und Kammer,
- bei der Vorbereitung der Teilnehmenden auf den Auslandsaufenthalt,
- bei der Aufnahme von Auszubildenden, jungen Fachkräften und Delegationen aus dem Ausland.

Ihr Ansprechpartner im Netzwerk „Berufsbildung ohne Grenzen“ rund um das Thema Auslandspraktika in der Berufsbildung-Bau:



Christoph Lanken

☎ 0211 91 287-15

📱 0173-51 35 028 (auch WhatsApp)

@ christoph.lanken@bzb.de

www.bzb.de

Das Programm „Berufsbildung ohne Grenzen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

